

„Spielen braucht keine Anleitung“

Auf Holz geklopft. Im Herzen des Salzkammerguts feilen die Erfinder von Kinderholz an ihrer Spielidee

Die Väter von Kinderholz sind Bernhard Schlömicher und Felix Winkler. Neu sind die Verbindungsteile zwischen den Bauklötzen, die noch mehr Freiraum beim Bauen geben



So richtig Schwung nahm das Projekt im Juli 2015 während einer Zugfahrt auf: Schwere Unwetter verlängerten die Rückreise aus Graz und die beiden Freunde Bernhard Schlömicher und Felix Winkler kamen wieder einmal ins Reden. Schon länger wollten der Architekt aus Bad Mitterndorf und der Grafik-Designer aus Bad Ischl ein Spielzeug entwickeln, das nicht nur zum Turmbauen taugte. „Eigentlich entstand die Idee aus einer Blödelei, aber sie hat uns nicht mehr losgelassen“, erzählt Felix Winkler. „Wir wollten ein unkompliziertes Spielzeug entwickeln, das nicht nur komplett natürlich war, sondern

auch Wissen bereitstellt.“ Die passenden Lehrmeister – Nuss, Ahorn und Lärche – fanden die beiden in der Region: „Im Salzkammergut spielt das Thema Wald und Holz traditionell eine zentrale Rolle, aber heutzutage verlieren immer mehr Menschen den Bezug dazu“, so Winkler. Unter dem Namen „Kinderholz“ verkauft das Duo seit vergangener Herbst Bauklötze. 27 handgemachte, zusammensteckbare Holzstücke – aus Nuss, Ahorn oder Lärche – stecken in jeder Packung. „Die großen Hersteller greifen lieber zu Rotbuche, weil sie einfach zu verarbeiten ist. Wir wollten die Vielfalt der heimischen Hölzer zeigen und verzichten auch auf

Lack oder Öl.“ Zusammen mit den Bauklötzen wird ein Booklet mit Wissenswerten zur jeweiligen Holzsorte geliefert sowie eine Geschichte über die Bäume und Tiere, die in ihnen leben. Ebenfalls beiliegend: ein Samen bzw. eine Frucht zum Einpflanzen. Nur eines finden Spielernaturen nicht: eine Spielanleitung.

Kreativer Querkopf

„Kinder sind erfinderisch und spielen nie gleich“, so Winkler. „Aus den Holzstücken bauen sie Häuser oder sie legen eine Straße für ihre Spielzeugautos. Sie stecken zwei Klötze zusammen und es kann ein Hausdach, ein Bumerang oder ein Schießgewehr sein.“ In einer Umwelt, in der vieles reglementiert ist, setzt Kinderholz bewusst dagegen. „Die Eigenverantwortung scheint uns im Lauf der Zeit abhanden zu gehen“, so Winkler. „Wir wollen Kinder animieren, selber nachzudenken. Sie sind kreativ und haben ihre eigenen Spielanleitungen im Kopf, sie brauchen unsere nicht.“ Dennoch sind die zwei Spielzeugentwickler an eine Grenze gestoßen: Erwachsene, die das Produkt in Händen halten, blieben allzu oft ratlos zurück, so Winkler: „Ohne Anleitung fehlt ihnen die Fantasie, welches Potenzial in den Holzsteckerln steckt – und sie gehen davon aus, dass es ihren Kin-

dern genauso gehen wird.“ Das Duo überlegt nun, Fotos von gebauten Projekten bereitzustellen – nicht als Anleitung, sondern als Inspiration. „Es ist eine Gratwanderung“, so Winkler. „Wir wollen unsere Überzeugungen nicht über den Haufen werfen, aber müssen uns der Frage stellen, was kann ich tun, damit die Leute es verstehen können?“ Inzwischen werden die Bauklötze im Bildungszentrum Salzkammergut am Ebensee gefertigt. In der Werkstatt Buntspecht bekommen sozial benachteiligte Jugendliche eine Beschäftigung und Ausbildung. Der Verkauf findet in einigen ausgewählten Geschäften oder über www.kinderholz.at statt. Mit einem Ab-Preis von 45 Euro ist

das Spielzeug nicht billig. „Für manche ist der Preis horrend, für andere angemessen“, so Winkler. „Es kommt darauf an, unter welchen Aspekt man kauft. Sucht man etwas Günstiges oder möchte man die Philosophie, die hinter einem Produkt steht, mittragen?“ Auch wenn das Duo von Kinderholz nicht reich wird und ihren Brotberufen nachgeht, zünden die Ideen weiterhin: Ab Ostern wird es spezielle Verbindungsteile geben, die noch mehr Freiheiten beim Bauen erlauben. Geplant ist auch eine Special Edition, für die das Holz nach dem Mondkalender gefällt wird. Im waldreichen Salzkammergut scheint eben auch die Kreativität auf nahrhaften Boden zu fallen.

– BELINDA FIEBIGER



Der gebürtige Ischler Felix Winkler ist ein Teil des Kinderholz-Duos

